



KINDERZEITUNG

FÜR DEN SONNTAG



Sei wachsam und achtsam!

Mk 13,24–37

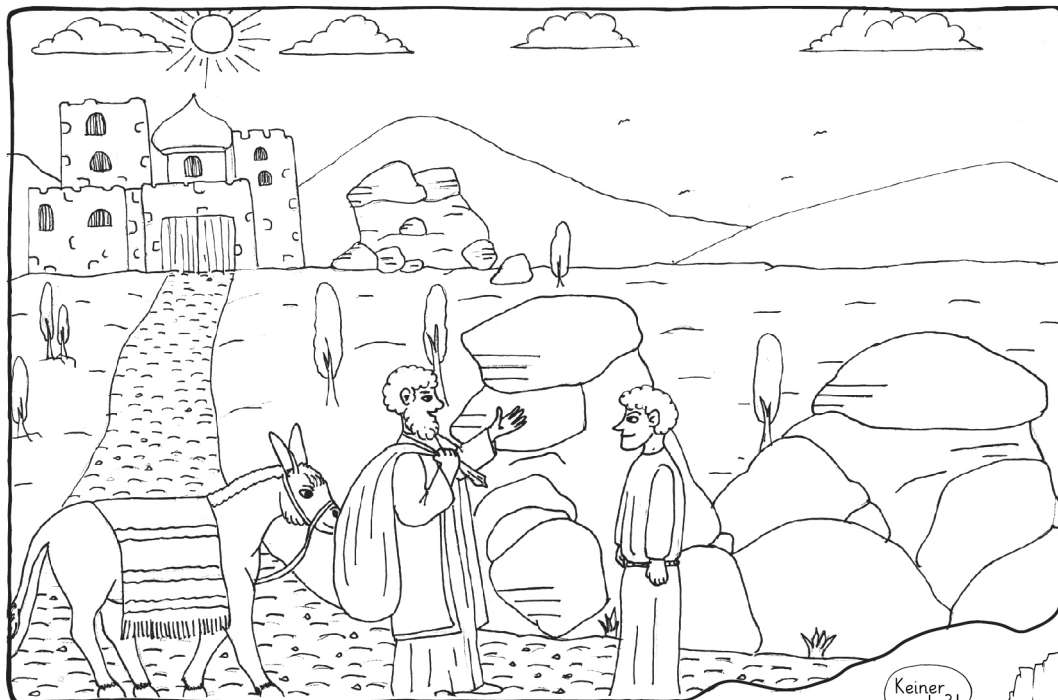
Jesus redet mit seinen Jüngern:

„Ich komme ganz bestimmt wieder. Vertraut mir und tut immer das, was ich euch gesagt habe. Auch dann, wenn ich nicht mehr da bin. Auch dann, wenn ihr Angst habt und wenn Schlimmes auf der Welt passiert. Bleibt wach und achtet auf die Zeichen. Ihr werdet es merken. Ich komme wieder.“

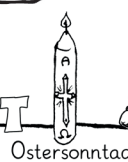
Jesus erklärt den Jüngern in einem Gleichnis:

„Ein Mann geht auf eine Reise. Er verlässt sein Haus und überträgt den Dienern die wichtige Aufgabe, auf alles aufzupassen. Zum Türhüter sagt er: ‚Sei wachsam und achtsam! Du weißt nicht, wann ich wieder zurück bin. Vielleicht mittags, abends oder erst am nächsten Morgen. Ich möchte euch auf keinen Fall schlafend antreffen.“

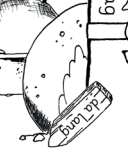
Also: Sei wachsam und achtsam!“



OSTERZEIT



Keiner da?!



Pflingsten

Christi Himmelfahrt

Ostermontag

Ostersonntag

Feier der Osternacht



BIBELVERSTEHEN

Manchmal läuft es nicht gut im Leben. Es geschehen schlimme Dinge. Sorgen und Ängste plagen dich. Dann kommt es dir vor, als wenn die Sonne nicht mehr scheint. Es ist dunkel um dich.

Jesus macht uns nichts vor. Er sagt ganz klar, dass es auch dunkle Zeiten geben wird. Er sagt sogar, dass alles vergehen wird, auch das, was uns lieb und teuer ist.

Jesus ist ehrlich zu uns. Deshalb erzählt er auch vom Guten: Er kommt zu dir, gerade dann, wenn du meinst, dass die Welt zusammenbricht. Er kommt zu dir, gerade dann, wenn es dunkel um dich wird. Sein Wort gilt!

Deine Aufgabe ist es, wachsam und achtsam zu sein: Dann kannst du spüren, dass du nicht alleine bist. Du darfst spüren, dass Jesus bei dir ist. Vertraue ihm!



Das Wort Vergehen bedeutet, dass alles an ein Ende kommt. Im Herbst konntest du sehen, wie die Blätter von den Bäumen fallen. Dass etwas an ein Ende kommt, muss nicht bedeuten, dass es tot ist. Auch das kannst du an den Bäumen beobachten, wenn sie im Frühjahr neue Blätter bekommen.



GESTALTEN

Adventsweg

Heute ist der erste Adventssonntag. Es beginnt der Weg durch die Adventszeit.

Vielleicht hast du Lust mit deinen Eltern oder Großeltern einen Adventsweg zu gestalten. Dazu braucht es nicht viel. Zuerst müsst ihr euch einen guten Platz im Haus oder in der Wohnung suchen, wo ihr den Weg aufbauen und gestalten könnt.

Am Ende des Weges steht die Weihnachtskrippe. Ihr könnt Steine von 1–24 beschriften und einen Weg damit legen. Du kannst Spielfiguren benutzen und die Figur, die für dich steht, jeden Tag einen Stein weiterbewegen. Eine schöne Idee ist es, Dinge mit einzubauen, die euch in dieser Zeit wichtig geworden sind oder die euch Freude bereitet haben. Vielleicht mögt ihr jeden neuen Tag gemeinsam am Adventsweg beginnen. Ihr könnt ein kurzes Gebet sprechen oder ein Adventslied singen. Wir wünschen euch viel Freude dabei zu beobachten, wie euer gemeinsamer Adventsweg Gestalt annimmt.



IMPRESSUM

KINDERZEITUNG FÜR DEN SONNTAG • Lesejahr B • 1 – 2020/21

Hrsg. vom Erzb. Seelsorgeamt – Abt. I – Referat Pastorale Projekte und Grunddienste, Postfach 449, 79004 Freiburg.
Redaktion: Silke Birkle, Olivia Costanzo, Stephanie Pascual Jova, Yvonne Hugelmann, Eva-Maria Limberger, Samantha Meßmer, Nhat Tran, Andrea Hauber (verantwortlich). Zeichnungen: Olivia Costanzo, Dorothea Hummel, Gabriele King, Yonatan Pascual Jova. Alle Rechte vorbehalten. Bei Verwendung der Inhalte ist immer das Impressum mit anzugeben.
Rückmeldungen über E-Mail: kiz@seelsorgeamt-freiburg.de



Erzdiözese
Freiburg